



SCHNEESCHTERN

2019/01

tre bicchieri

v i n i e d i s t i l l a t i

MAIN PARTNER

BAUR *au* LAC
Vins

Die Weinhandlung Tre Bicchieri mit starkem Partner in die Zukunft

Die Kunden von Tre Bicchieri an der alten Landstrasse 9 in Oberrieden dürfen sich freuen. Das neue Angebot ist genussvoll und attraktiv zusammengestellt. Nicht nur italienische Weine prägen das Sortiment, sondern auch zahlreiche Provenienzen aus Spanien, aus der Schweiz, aus Österreich, Deutschland und Portugal. Natürlich finden sich auch Klassiker aus Frankreich und würdige Vertreter der Neuen Welt.

Inhaber und Geschäftsführer Hans Vetterli möchte seinen bestehenden und künftigen Kunden aus dem Vollen schöpfen lassen. Deshalb hat er sich mit dem innovativen Weinhandelshaus Baur au Lac Vins als strategischen Partner zusammengetan. Dank dieser Partnerschaft profitieren die Kunden nicht nur vom umfangreichen Angebot (2700 Produkte), sondern auch von einem erstklassigen Service wie Geschenkversand, Lieferservice und Bestellmöglichkeit via Webpage.

tre bicchieri Alte Landstrasse 9 8942 Oberrieden

Montag bis Freitag von 15.30-19.00 Samstag 10.00-17.00

Telefon 044 772 14 83 Fax 044 772 14 81 www.trebicchieri.ch info@hvetterli.ch





PRÄSIDENT
René Noser
Zugerstrasse 64
8810 Horgen
N 079 457 95 59

noese@bluewin.ch



AKTUAR /PROTOKOLL
Britta Ramsperger
Albisstrasse 80
8134 Adliswil
P 044 709 20 55
N 078 626 30 30

britta.ramsperger@bluewin.ch



KASSIER
Augustin Bucher
Alte Landstrasse 141
8802 Kilchberg
P 044 715 31 34

bucher.augustin@bluewin.ch



**HÜTTENVERWALTER
UNTERHALT:**
Paolo Largo
Sonnenfeld 11
8854 Siebnen
P 055 440 85 25

pd.largo@bluewin.ch



**REDAKTOR /
FUSSBALLGRUPPE**
Giuseppe Cocca
Heubachstrasse 22
8810 Horgen
P 076 240 76 76

jffg@hispeed.ch



VETERANENOBMANN
Josef Ott
Waldstrasse 10
8136 Gattikon
P 044 720 48 06

sepp.ott34@gmail.com

Kommissionen dem Vorstand unterstellt.



**HÜTTENKOMMISSION
(HÜKO):**
Andy Gosswiler (Präsident)
Gartendörfliweg 24
8135 Langnau a/A
P 044 713 21 27

gopama@yahoo.de

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	4 – 5
Ausschreibungen	7 – 11
Seniorenecke	13
Berichte	15 – 25
Clubanlässe 2019	26

Liebe Clubmitglieder

Die Tage werden wieder länger, der Schnee verwandelt sich wieder in Wasser, sei es durch die Sonne oder durch den Regen und die Wiesen beginnen wieder zu blühen. Obwohl der April ja eigentlich macht was er will, hoffen doch die Meisten, dass das Schneetreiben bald ein Ende hat und die sonnigen Tage wieder vermehrt Einzug halten.

Die Betreiber von Gartenbeizen und Seepromenaden wie auch die vielen glücklichen Mieter, die einen Balkon oder einen Gartensitzplatz haben, beginnen langsam, ihren Arbeits- oder Entspannungsbereich einzurichten, denn die Sommerzeit hat kürzlich Einzug gehalten. Das wiederum garantiert für längere Freizeit am Abend im Freien! Sei es in einer Beiz, an einer Promenade, oder mit Freunden auf dem Gartensitzplatz oder auf dem Balkon beim grillieren usw.!

Zu diesen Glücklichen gehöre nun auch ich. In letzter Minute habe ich nun eine Wohnung gefunden und dies gleich 70m von meiner Alten entfernt. So werde ich künftig viele sonnige Abende (als Pensionär natürlich auch tagsüber) alleine oder mit Freunden, bei einer guten Flasche, beim grillieren oder einer Zigarre auf meinem grossen Balkon geniessen.

Auch im Club wecken die ersten warmen Sonnenstrahlen für Neues. Die Clubhütte strahlt nach dem „Frühlingsputz“ von Anfang April wieder in neuem Glanz. Auf dem Dachstock wurde die Isolation saniert, nachdem die Mäuse während der letzten harten Winter, etwas zu forsch auf Nahrungssuche gingen und die Isolation wie Emmentaler-Käse durchlöcher-ten und im Keller die Decke ebenfalls saniert und Isoliert. Zudem soll noch eine neue Deckenlampe die Weinecke und den Hobelbank erhellen. Andy war gleich nach der Amerika-Rückkehr in die Clubhütte gefahren, um für die Putzete und die Sanierungsarbeiten alles schön vorzubereiten. Die Bergdolen piffen es von den Dächern, dass Andy auf dem Weg von der Strasse zur Scheune hoch, drei Stunden lang den Schnee wegräumte, damit die Handwerker und die Helfer mit den Autos zur Hütte hochfahren können. Es bleibt nur zu hoffen, dass Frau Holle diese Autofahrbahn nicht wieder mit viel Neuschnee zuschüttet!

Ebenfalls begrüssen wir ein neues Gesicht im SSCR-Gremium. Das Internet wird nun von Michel Rochat bearbeitet. Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit im Club viel Erfolg. Dem scheidenden Jürg Stauber möchten wir an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit im Internetbereich nochmals herzlich danken.

Die bisherigen Grossanlässe im Club waren die Astossete vom 6. Januar wie auch das Pensionären-Treffen in Amden bei einem heimeligen Racletteplausch in der Clubhütte. Beide Anlässe wurden sehr gut besucht und haben das neue Jahr fröhlich eingeläutet.

Mitte März fand unser traditionelles Ski-Weekend in Tschierschen statt. Bereits zum vierten Mal verbrachten wir in diesem idyllischen gelegenen Bergdörfchen hoch über Chur unser Club-Ski-Weekend. Wer mag sich nicht noch an das „Sumpfhüsli“ erinnern, wo viele von uns noch mit ihren Kindern dort im Massenlager lagen, und der böse Hauswirt, der die Kinder nicht gerade liebte.

Unsere nächsten Anlässe sind: Die Besichtigung des Weinmuseums auf der Halbinsel Au am Samstag, dem 27. April, wo uns Jürg Zehnder durch die Weingeschichte begleiten wird. Und am 17.-19. Mai findet unser Dalpe Wochenende statt. Für diesen Anlass haben sich bis heute leider schon viele abgemeldet. 8-10 Personen sollten wir mindestens schon sein, um diesen Anlass durchzuführen.

Am 29./30. Juni wird unser „Dorfturnier“, der Zimmerberg-Cup durchgeführt wir bitten Euch die Anmeldung auszufüllen und an Britta Ramsperger zuzustellen. Wir brauchen wieder mehrere Clubmitglieder die sich für einen 3-Stündigen Einsatz anmelden. Vergiss nicht, für einen Einsatz pro Tag gibt es einen Helferbon.

Sobald der Schnee in Amden weg ist, werden wir in der Clubhütte wieder unseren monatlichen Pensionären/Senioren-Treff organisieren. Wir haben festgestellt, dass es vielen älteren Clubmitgliedern Mühe bereitet, im Winter zur Hütte hochzustampfen. Deshalb haben wir diesen Winter den Racletteplausch nur im Februar durchgeführt. Da der Senientag aus dem Angebot gestrichen werden musste, wird das Budget umgelagert. Der Club wird künftig die Getränke des Pensionärentreffen bis ca. Fr. 50.00 sponsern - war ja bis anhin immer ein Streitpunkt!

So, nun hofft der Vorstand, dass an den nächsten Anlässen wie Besuch Weinmuseum, Dalpe-Wochenende, Zimmerberg-Cup, Pensionären-Treff oder Seniorenstamm, wieder zahlreiche Anmeldungen eingehen bzw. die Anlässe rege gesucht werden. Das Clubleben wird auch von Dir gestaltet!!!

Euer Presi René Noser

blumen & mehr

Susanne Piller



blumen und mehr GmbH
Dorfstrasse 25 · CH-8803 Rüslikon
Tel. 044 724 45 05 · Fax 044 724 45 07
www.blumen-und-mehr.ch

blumenmeer

Montag bis Freitag 9.00–12.00, 14.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr

**Ristorante Pizzeria
da Toni**



Rüslikon

*Pizzas aus
dem Holzofen*

Italienische Spezialitäten

Toni & Edi Raja

Bahnhofstrasse 38
8803 Rüslikon

Tel. 044 724 33 32

Fax 044 724 33 10

www.datoni.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11.00–14.00 Uhr
17.00–24.00 Uhr

Sa ab 17.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

info@datoni.ch

Pizzas und Teigwaren zum Mitnehmen – Take away

LUCAR
GARAGE

Service und Reparaturen aller Marken

Telefon 044 715 24 01

Natel 079 404 70 19

Dorfstrasse 130

8802 Kilchberg

Reifen-Service

Klima-Service

Automaten-Spülung, uvm.

Papiersammlung vom 5. Oktober 2019

Dabei wurden uns folgende Neuerungen erklärt. Die Lastwagen der Firma Hunziker stehen nicht mehr zur Verfügung. Neu wird die Firma Dössegger Gartenbau für die Papiersammlungen maximal 5 Fahrzeuge (3.5t) zur Verfügung stellen. Jeweils 2 Fahrer seiner Firma stehen uns ebenfalls zur Verfügung. Für die restlichen Fahrer sind die Clubs selber zuständig.

Besammlung ist nicht mehr auf dem Parkplatz bei der Firma Brönnimann, sondern auf dem Parkplatz beim Sportplatz Moos, vor dem Clublokal. Dort werden künftig auch die Container stehen. Das Papier ist ab sofort, ebenfalls durch die Clubmitglieder von den 3.5-Tönnern in die Container umzuladen – der Bagger steht nicht mehr zur Verfügung.

Mit Jürg Wiesendanger, Bruno Berger, Gusti Bucher und Andy Goss-wiler haben sich bereits genügend Fahrer gemeldet – vom Alter her eigentlich logisch.

Der Dorfpolizist erklärte noch die genauen Bestimmungen und Vorschriften welche die Fahrer zwingend einzuhalten haben und aus Sicherheitsgründen darf/sollte der Fahrer nicht an der Sammlung teilnehmen! 3 Personen pro Fahrzeug reichen – das bewiesen bereits die bisherigen Sammlungen.

Aufruf an alle kräftigen und gesunden Clubmitglieder, reserviert Euch bereits heute das Datum der Sammlung, es ist **Samstag, der 5. Oktober 2019**, wir brauchen Dich!

Besammlung: 7.45h, Parkplatz beim Sportplatz Moos
Abfahrt: 8.00h
Gratis: Znüni & Zvieri (SSCR), Mittagessen (Gemeinde)
Anmeldung: Via E-Mail an: noese@bluewin.ch

tre bicchieri
v i n i e d i s t i l l a t i

MAIN PARTNER

BAUR au LAC
Vins

tre bicchieri Alte Landstrasse 9 8942 Oberrieden

Montag bis Freitag von 15.30-18.30 Samstag 10.00-17.00

Telefon 044 772 14 83 Fax 044 772 14 81

www.trebicchieri.ch info@hvetterli.ch

Private Degustationen: Auf Voranmeldung ab 8 Personen angenehm

**BANKWERK IST... WENN
AUCH NEBEN DEM
SPIELFELD
FAIRPLAY HERRSCHT.**



DIE BANKWERKER

bank|thalwil

Zimmerberg-Cup 2019 vom 29. – 30. Juni

Am Samstag und am Sonntag brauchen wir wieder Helfer aus dem Club. Bis heute galt im Skiclub der Ehrencodex, dass ältere Pensionierte am Dorfturnier nicht mehr mitelfen müssen, da wir genügend Junge haben.

Leider ist das Vergangene und die damals Jungen sind inzwischen älter und einige davon selber Pensionäre geworden. Deshalb unser Aufruf an alle rüstigen Ü-70-Pensionäre:

Fühlst Du dich noch rüstig, ein paar Stunden am Getränkeauschank, an der Hot-Dog-Maschine, am Grill oder in der Küche am Vorbereiten bzw. Nachschub von Grillwaren tätig zu sein, melde Dich unbedingt bei Britta Ramsperger, sie wie auch wir werden dir dankbar sein.

Leider hatten wir in den letzten Jahren Mühe, die ca. 50 zu 50 % Helferanteile pro Verein zu erfüllen. Nun, so hoffen wir, dass Du dich alleine oder mit Deiner Familie am Dorfturnier mithilfst – gilt auch für rüstige ü65-er!!

Sammle Deinen Helferbon fürs Clubjahr 2019/2020!

Benütze für Deine Anmeldung den Talon auf der nächsten Seite oder melde Dich direkt bei Britta Ramsperger (Koordinaten siehe auf Seite 3)

Der Vorstand



Anmeldeformular für die Mithilfe am 10. Zimmerberg-Cup

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Tel./Mobil: _____
 Email-Adresse: _____
Weitere Familienmitglieder/Bekannte helfen noch mit:
 Familienmitglieder/Bekannte: _____
 Kinder: _____

Nein, ich kann dieses Jahr nicht mithelfen (unbedingt wieder zurücksenden!)

Arbeitsplatz Spielbetrieb		Ich	Kind(er)
Turnierbüro / Turniertisch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsplatz Festwirtschaft	Familienmitglieder/ Bekannte	Ich	Kind(er)
Ausschank Bier / Mineral	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaffee / Kuchen / Süssigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasse <i>(erst ab 18 Jahre)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Friteuse (Pommes/Chicken Nuggets)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grillieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Küche: (Hot-Dog, Vorbereitung für Grill etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Egal wo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parkwache Seite Autobahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mich an folgenden Tagen zur Verfügung stellen:		Ich / wir	
Am Samstag		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Sonntag		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Egal wann (Kann am Samstag und/oder Sonntag eingesetzt werden)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich backe/bringe für die Festwirtschaft noch ca. () Anzahl Kuchen/Wähen mit.

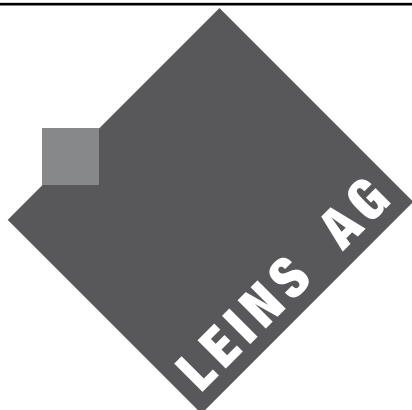
Bitte bis spätestens 17. Mai 2019 zurücksenden

Bei Fragen bitte Britta Ramsperger kontaktieren:
 Email: britta.ramsperger@bluewin.ch oder Mobile 078 626 30 30



KRAUS

METZGEREI UND SPEZIALITÄTEN



LEINS AG

Keramik Naturstein
Glasmosaik Kittfugen

Birmensdorferstr. 541
8055 Zürich

Tel. 044 463 50 62

Fax 044 463 50 65

info@leins-ag.ch

www.leins-ag.ch



AUGENBLICK OPTIKER

Marc Ebnöther

Bahnhofstrasse 43, 8803 Rüslikon ☎044/724 04 54

Buurä – z'Morgä am 18. August 2019

Auch dieses Jahr, möchten wir uns wieder von der Bauersfamilie Meier vom Hinteren Längimoos bei einem echten „Buuräzmorgä“ verwöhnen lassen.

Ab 10.00h werden die Türen auf dem Bauernhof geöffnet. Falls wir Dich für diesen Sonntagmorgen „gluschtig“ gemacht haben, melde Deine oder Eure Teilnahme bitte zwingend bis spätestens am 31. Juli 2019 bei Bruno Berger an:

Telefonisch: 076 379 20 78 oder per E-Mail: berger.pesenti@bluewin.ch

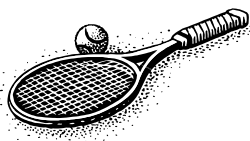
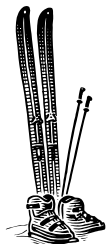
Die Kosten von Fr. 25.00 sind an der Tageskasse selber zu berappen. Anschliessend wird Dir der Clubanteil, Fr. 10.00 vor Ort zurückerstattet.

Der Vorstand



sport helmi adliswil

Ob Fussball, Tennis oder Ski...
Mit em Helmi bisch debi...
Für jede Sport zu Helmi Sport!!!



sport helmi adliswil

Im Bahnhof Adliswil, 044 710 20 70
www.helmi-sport.ch

R E S T A U R A N T

M O O S E G G

Säumerstrasse 31
8803 Rüslikon

Telefon 044 724 02 11
restaurantmoosegg.ch

Die nächsten Stamm- & Jassdaten wie immer am 1. Montag des Monats im Gästehaus Nidelbad Rüsclikon ab 11.45 Uhr mit Mittagessen.

Daten 2019:

6. Mai	3. Juni	1. Juli	5. August
2. Septembe	7. Oktober	4. November	2. Dezember

Jetzt spüren schon alle, was ich hoffe, den Frühling mit seinen milden Temperaturen. Aber Achtung: Der April kann manchmal mit seinen Kapriolen für eine Überraschung gut sein und die bekannte Frühlingsmüdigkeit ist auch noch nicht vorbei.

Das gemütliche Zusammensein am ersten Montag im Monat mit den immer gleichen Senioren und -Innen des SSCR ist erfreulich, mit Mittagessen, plaudern aus der schönen Vergangenheit und Jassen.

Da alle etwas älter werden, ist das Ski- und Tourenfahren kein Thema mehr. Das heisst nicht, dass wir immer wieder von der Vergangenheit schwärmen.

Wir versuchen, wenn das Echo gut ist, im August - September mit dem Schiff zur Insel Ufenau zu fahren und im neuen Restaurant unser Nachmittag zu verbringen. Auch den Seniorentag im September mit den Pensionierten in unserer schönen Club - Hütte abzuhalten.

Wer Lust hat, bitte melden evtl. auch zum mitfahren an:

Sepp Ott **Tel. 044 720 48 06**
Email: **sepp.ott34@gmail.com**

Nun wünsche ich allen Senioren/Innen einen angenehmen Frühling und einen schönen Sommer. Bis zum nächsten mal.

Euer Senioren-Obmann Sepp Ott



UNTEN DER SEE. OBEN DAS MEHR.

Das Hotel Belvoir mit atemberaubender Seesicht!

Kulinarik. Feste. Aussicht. GaultMillau. Design. Relax.
Belvoir Wellness Gym & Beauty. Ambiente. Seminare.
Belbar & Lounge. Afterwork. Übernachtungen.
Freunde treffen. Zürichsee. Bowling. Sonnenterrasse.
Lifestyle Zimmer. Infinity Lounge. Sonntags-Brunch.
Belvoir Restaurant & Grill. Genuss.

Vorbeikommen und das Mehr geniessen.

Belvoir HOTEL

Hotel Belvoir, 8803 Rüschlikon, T 044 723 83 83, www.hotel-belvoir.ch

Anstossete am Dreikönigstag mit „King’s Speech“

Alle Jahre wieder trifft man sich im Pfadiheim Kilchberg, um aufs neue Jahr anzustossen. Die Organisatoren (Gusti und Fritz) rechneten mit zwanzig Personen.

Den Einen machte starker Schneefall einen Strich durch die Rechnung, Andere waren froh um einen Anruf des OKs. Treue Gäste waren nicht auf der Anmeldeliste und jemand kam erst als der Schmaus schon vorbei war; trotzdem musste er nicht verhungern!

Der geneigte Leser merkt: Beim Skiclub ist Vieles möglich – zum Schluss sind alle zufrieden!



Die ersten Gäste trafen gegen 14.30 Uhr ein und freuten sich über eine schön gedeckte Tafel, geschmückt mit Papierblumen und kleinen Marienkäfern aus Holz, bei jedem Gedeck als Glücksbringer fürs 2019. Dafür waren Alice und Christine zuständig, die ihre Männer unterstützten. Brita war auch schon frühzeitig da und wirkte als gute Fee.



Weisswein und Fonduemischung stammten direkt aus dem Waadtland (Gusti sei Dank). Alle Anwesenden waren begeistert und rühmten das schmackhafte Fondue.



Noch bevor das absichtlich kleine Dessertbuffet eröffnet wurde, stell



acrevis

Ihre Bank, näher bei Ihnen

Die Bank der kurzen Wege.
Regional. Verwurzelt. Verankert.

www.acrevis.ch

St.Gallen • Gossau SG • Wil • Wiesendangen • Bütschwil •
Rapperswil-Jona • Pfäffikon SZ • Lachen SZ • Wittenbach

Grüezi

**Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen
Abwasserleitungen im Haushalt bis
zur Kläranlage.**

- Ablaufentstopfungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Fräsen und Ausbohren

**● WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG**

**Rund um
die Uhr**

Tel. 044 711 87 87

**Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com**

ten Alice und Brita sicher, dass alle ein Stückchen vom Dreikönigskuchen assen. Die Krone wurde dem König aufgesetzt. Kein Zufall sondern Fügung: Das älteste Mitglied am Tisch war der König. Ehre wem Ehre gebührt! Werni waltete seines Amtes und hielt eine kurze, launige Rede, sehr zur Freude seiner „Untertanen“.

Bald darauf chauffierte Bruno die ersten Gäste wieder sicher nach Hause und stiess später wieder zu den „Höcklern“. Wiesi holte zwischenzeitlich seine Chris vom Flughafen ab. Sie bestand darauf im Pfadiheim auf ein Gläschen „hallo“ zu sagen. Der Abend wurde länger.

In aufgeräumter Stimmung verliessen die Letzten das wieder aufgeräumte Pfadiheim gegen 22.00 Uhr.

Immer wieder ein schöner Anlass!

Christine Bütikofer





ERNST FISCHER

Carrosserie und Autospritzwerk
8803 Rüschlikon

Werkstatt Loostrasse 1
Telefon +41 44 724 22 82
Fax +41 44 724 28 78
spritzwerk@ernstfischer.ch

www.ernstfischer.ch



Ernst Fischer

Malergeschäft AG
8803 Rüschlikon

Werkstatt Loostrasse 1
Telefon +41 44 724 28 88
Mobile +41 79 667 88 88
Fax +41 44 724 28 78
malergeschaeft@ernstfischer.ch

www.ernstfischer.ch

Liebes Clubmitglied
Bitte berücksichtige beim nächsten
Einkauf auch unsere Inserenten!



Verkauf + Reparaturen
sämtlicher Marken



Carrosseriespenglerei
Orlando Pozzi GmbH

Loostrasse 3 · 8803 Rüschlikon
Tel. 044-724 10 15 · Fax 044-724 10 43

Skiweekend Tschierschen vom 15.-17. März

Die alten Skiclüpler pflegten jeweils nach einem Anlass, wo uns die Sonne den ganzen Tag begleitete zu sagen, dass es wieder typisches Skiclubwetter war, Petrus uns wohlgesinnt sei und er einen direkten Draht zum Skiclub habe.



Zwei Tage vor dem Anlass war es nicht verwunderlich, dass einige Zweifler ein schlechtes Wochenende ohne Schnee voraussagten, da es ja dauernd regnete. Nur die Optimisten, Petrus und Frau Holle wollten es anders sehen!

Als ich mit Gustavo und Toni in Horgen um 10.00h abfuhr, war der Himmel behangen und die Scheibenwischer mussten angestellt werden. Ein Verkehrschaos auf der Autobahn zwang uns in Wollerau die Autobahn zu verlassen. Zwei Möglichkeiten hatte ich und wählte zuerst die Falsche, die „Variante 2“ Richtung Seestrasse und Freienbach, doch hunderte Autofahrer hatten die gleich „gute“ Idee. Zuerst ging alles gut doch vor Freienbach gings nur noch im Schnecken tempo weiter. Ich hatte genug und kehrte nach ca. 30 Minuten um und wählte die strecke „Variante 1“ über Feusisberg, Pfäffikon und Lachen. Warum nicht gleich so?



Als wir dann hungrig in Chur die Autobahn verlassen hatten entdeckten wir in Passugg das unscheinbare Restaurant zur Mühle. Zum Glück regnete es ja nicht mehr und so gelangten wir trocken in die, wie sich herausstellte, wunderschöne, heimelige Gaststube und überall war aufgedeckt.

Als wir dann etwas zum Essen bestellen wollten teilte und der Wirt mit, dass sie eigentlich schon seit 10 Minuten geschlossen hätten, wir aber trotzdem noch etwas trinken können, die Küche aber sei geschlossen. Als wir dann mal auf die Uhr schauten, war es ja schon zwei Uhr gewesen. So gaben wir uns mit einem „Zwätschgälutz und einem Nussgipfel“ zufrieden.

Dann gings weiter in Richtung Tschierschen. Je höher wir kamen, desto mehr Schnee lag und die graue Decke über uns lichtete sich immer mehr. Endlich, nach unzähligen Kurven kamen wir in Tschiert-



schen an und suchten vorerst vergebens eine Parklücke. Die Strasse war mal von der weissen Pracht befreit doch links und rechts der Strasse ca. 50cm Neuschnee und überall Leute mit Schaufeln und Pflügen. Wir entschieden uns, zuerst das Hotel zu suchen, um mal das Gepäck abzuladen. Dort angekommen stellten wir fest, dass erst Vreni und Sepp „eingeschäggt“ hatten – die anderen verschoben ihre Ankunft wohl des schlechten Wetters wegen auf den späteren Nachmittag.

Los gings dann mit dem Gepäck auf Zimmersuche. Nein nicht schon wieder das Giebelzimmer, wieder im 3.Stock - und wieder ohne Lift!

Nachdem die Koffer ausgepackt und die Kleider verstaut waren, gings auf Parkplatzsuche. Mit dem 4x4 hatten wir keine Probleme mit dem hochfahren zur Hauptstrasse. Nach ein paar hundert Meter begannen links und rechts die Parkplätze und ich hatte Glück, gleich nach dem 4. Auto rechts eine Parklücke. War ich froh, doch nicht 300-500m bis zum Dorfanfang hochlaufen zu müssen!



Es ging recht steil hoch und beim Restaurant Edelweiss sagte ich Gustavo und Toni: Jetzt zuerst einen Boxenstopp, schliesslich knurrte allen drei der Magen. Ein feines Bündner-Plättli mit Fleisch, Käse und Gemüse, dazu ein feiner Tropfen Wein und die Welt war wieder in Ordnung.

Wir beabsichtigten noch zum Hotel Alpina Mountain Resort hochzulaufen. Als wir dann im Dorf zu unserem Hotel Alpina Lodge hinunterschaute mussten wir

schmunzeln. Ein Auto quer in der Gasse, eine Person mit einer Schaufel und etwa 5 Personen am zuschauen. Ja, da hat Alfredo Läuoppi seinem fahrbaren Untersatz zu viel zugemutet – ohne 4x4 bleibt man im Tiefschnee stecken. Und so stampften wir weiter, den steilen Weg hoch, um die Holzhäuser, dem Alpina Mountain Resort entgegen, Eigentlich dachte ich, dort Logieren zu können, es hätte einen Lift gehabt, doch da wir über 20 Personen waren, wurden wir umquartiert.

Natürlich steuerten wir drei direkt in die Hausbar. Ein gepflegtes Ambiente mit einer gemütlichen Lounge und einer sehenswerten Barmaid. Gustavo wollte natürlich wie immer mehr sehen und bestellte gleich einen Rum der Marke Zacapa XO aus dem obersten Regal, dazu musste sie aber noch auf den Tisch klettern.



Als dann niemand mehr vom Club eintraf, begaben wir uns langsam wieder ins Lodge hinunter, da auf 19.00h das Abendessen angesagt war. Im Esssaal angekommen, trafen wir dann alle, ausser die Trachsler, schon fröhlich und zufrieden beim Apéro. Mit dem Essbeginn um 19.00h war nichts - Yvonne Trachsler gab per Natel bekannt, dass sie erst in Chur eingefahren sind, es dauert noch ca. 30 Minuten. Die Verschiebung war nur mit dem vorgängigen Salatbuffet und dem Raclette-Plausch möglich, da nichts warmes vorbereitet werden musste, denn die Kartoffeln konnte man ja im Wasser liegen lassen.



Gegen 20h waren alle da und die diversen Käsescheiben, Kartoffeln, Tomaten, Gürkli, Silberzwiebeln und das Gewürz wurde feudal aufgetischt. Davor oder dazwischen wurde das Salatbuffet besucht. Der Wein, das Bier, Mineral oder The wurde bestellt und der Pegel wurde in SSCR-Manier immer lustiger. Bei so viel Käse mussten dann noch die „Verdauerlis“ her und dann begann sich der Saal, nachdem die ersten Kinder müde geworden sind, langsam zu leeren.

Ganz am Schluss waren nur noch der Presi und Frau „Ombutsman“ am Tisch, beim



allerallerletzten Schlumi. Gute Nacht allerseits. kannst, dass sie erst in Chur eingefahren sind, es dauert noch ca. 30 Minuten. Die Verschiebung war nur mit dem vorgängigen Salatbuffet und dem Raclette-Plausch möglich, da nichts warmes vorbereitet werden musste, denn die Kartoffeln konnte man ja im Wasser liegen lassen.

Gegen 20h waren alle da und die diversen Käsescheiben, Kartoffeln, Tomaten, Gürkli, Silberzwiebeln und das Gewürz wurde feudal aufgetischt. Davor oder dazwischen wurde das Salatbuffet besucht. Der Wein, das Bier, Mineral oder The wurde bestellt und der Pegel wurde in SSCR-Manier immer lustiger. Bei so viel Käse mussten dann noch die „Verdauerlis“ her und dann begann sich der Saal, nachdem die ersten Kinder müde geworden sind, langsam zu leeren. Ganz am Schluss waren nur noch der Presi und Frau „Ombutsman“ am Tisch, beim allerallerletzten Schlumi. Gute Nacht allerseits.

Was am späteren Freitagnachmittag begonnen hatte - der Himmel zeigte sein fröhliches Gesicht wieder - wiederholte sich ebenso am Samstag.

Die Sonne lacht, der Himmel blau, denn Petrus vertrieb das schreckliche Grau. Frau Holle, die tags zuvor viel beigetragen hatte, schmückte für uns die Landschaft ein, so samtig Weiss wie Watte.



Deshalb war es nicht verwunderlich, dass die eine Hälfte schon am Frühstückstisch nachdem die ersten Sonnenstrahlen den Essraum erwärmten, um dann den wunderschönen sonnigen Tag hoch oben auf dem Berg zu geniessen.

Die andere Hälfte nahm es gemütlicher und liess die Sonnenstrahlen das Zimmer erhellen um dann ruhig und ohne Stress aus den Federn zu kriechen um im Esssaal noch den Rest des Frühstücks zu verspeisen.



Abgemacht hatten wir am Abend zuvor, dass wir uns alle so um 14.00h im Bergrestaurant Furgglis treffen. Auch für die „Nichtskifahrer“ zu Fuss gut erreichbar. Entweder vom Dorf nach oben wandern oder mit dem ersten Sessellift hochfahren und dann in 15 Minuten den Wanderweg hinunter zum Furgglis laufen.

Gustavo, Toni und ich waren die Letzten. Wir mussten noch auf Gustavo warten, da er noch die Skier mieten musste – dann so gegen 11h gings nach oben. Toni und ich trafen dann auf dem Weg hinunter ins Furggli noch Sepp und Vreni die ebenfalls den gemütlicheren Weg wählten.

Etwas verschwitzt und von der Sonne gefärbt fanden wir im Bergrestaurant noch einen freien Tisch den wir vier gleich beschlagnahmten. Dann trafen auch noch Gusti



und Alice mit ihrem Vierbeiner „Asta“ ein, die den Weg vom Dorf hinauf wählten – 2 Stunden hatten sie gebraucht und Skikane Gustavo schnaubte auch noch heran. Unser Grüppchen vermehrte sich mit Chris und Jürg. Als dann noch die Skilegenden Jürg, Yvonne, Fritz und Christine elegant herankurften waren wir komplett aber der Tisch schon voll.

Ungefähr 4 Stunden lang sassen, diskutierten, lachten und sonnten wir uns auf der

windgeschützten Sonnenterrasse. Dann wurden wir noch musikalisch von einem Duo mit Schunkelmusik, alten Schlagern und witzigen Liedern unterhalten.

Dann wurde es für die Nichtskifahrer Zeit, den ca. 1-stündigen Weg nach Tschirtschen unter die Füsse zu nehmen. Belohnt wurden wir mit einem wunderschön präparierten Weg durch eine schön verschneite, sonnige Landschaft mit herrlicher Weitsicht.

Toni und ich trennten uns kurz vor ende der Skipiste von Sepp und Vreni, denn wir hatten mit den Anderen wieder in der Bar des Alpina Mountain Resort abgemacht. Wir gingen gleich in die smokers lounge



und genossen dort bis zum Eintreffen der anderen eine feine Zigarre und einen noch besseren Whisky. Als dann Alice, Christine und Chris mit ihren Göttergatten eintrafen, wechselten wir in die Lounge der Bar. Wir hatten es lustig und die Zeit verging im Flug. Als wir dann aufbrechen wollten, es gab ja bald Abendessen trafen noch Yvonne und Jürg ein irgendwie verpassten sie an diesem Wochenende das Timing mit der Zeit. Wir gingen und sie bestellten noch einen, da plötzlich noch ein Bekannter von Jürg eintraf.



Aufgetischt wurde eine Kartoffelcrèmesuppe, als Hauptgang gebratene Entenbrust mit Knollenselleriepuree, Röteli Kirschen und Rosenkohl und zum Dessert gab's Windbeutel mit Vanille Chantilly und Waldbeeren Coulis.

Beim Abendessen waren wir im kleinen Saal an einem langen Tisch unter uns und genossen auch diese paar Stunden bei heissen Diskussionen, Lachsalven und Gesangsversuchen.

Die Kleinkinder von Viola Läubli und Rebecca Mäder hatten dabei auch ihren Spass beim Malen, Tanzen und spielen. Die Tochter von Corinne und Stefan Mäder wollte unbedingt spielen und hat sich dafür schon jemand ausgesucht. Yvonne Trachsel war es. Schnurstracks ging sie auf Yvonne los, zog Yvonne zur Seite und sagte, du spielst mit mir und du bist die Hexe!



Je länger der Abend desto lustiger und musikalischer wurde es. Dabei entpuppte sich Jürg Trachsel als unentdeckter DJ. Per Natel lies er aus dem YouTube so manchen bekannten, schon lange nicht mehr gehörten, aktuellen oder fast vergessenen Musiktitel ertönen. Dabei sang er bei allen Titeln, ob französisch, englisch oder berndeutsch, mit seiner markanten Stimme inbrünstig live mit. Dieser Abend war ein Riesengaudi für alle und viele blieben länger auf als sie ei-

gentlich wollten.

Als dann unser Kellner, der aus der Steiermark kam und langsam einkassieren wollte, ertönte aus der Lautsprecherbox plötzlich das Lied „Steierman sans very good“ und wir konnten so die Polizeistunde um eine bzw. zwei Runden plus „letzter Schlummi“ verlängern.

Dann wurde es ruhig, denn müde und zufrieden gingen auch die Letzten in die Haya. Auch am Sonntagmorgen waren viele Skiclüpler schon früh auf den Beinen, denn das sonnige Wetter lockte



sie wieder in die Berge zum skifahren. Wie auch am Samstagmorgen, die einen früher, die anderen gemütlicher.

Als Treffpunkt für diejenigen welche erst am späteren Nachmittag wieder ins Unterland fahren, war am Nachmittag die gemütliche Beiz bei der Eisbahn vorgesehen. Um 14.00h sollte durch einheimische SkilehrerInnen noch eine Attraktion vorgeführt werden. Mit Plachen wurde ein etwa 10m langer Wasserkanal aufgebaut. Mit Skier oder Snowboard musste man versuchen mit hohem Tempo (wollte man nicht vorzeitig ein kühles Wasserbad nehmen) über das Wasser zu gleiten. Für diejenigen die Tauchten war der Spass vorbei, jene die es Trocken über das Wasser schafften, durften es nochmals versuchen. Natürlich mit Vollmontur oder mit einem originellen Anzug. Brrrrr mir fröstelte es nur schon beim zuschauen. Als Belohnung durften sich dann die Artisten in einem grossen geheizten Bottich aufwärmen, natürlich mit einem kühlenden Getränk in der Hand und viel Gelächter.



Sie Skiclubfamilie reduzierte sich auf die Läuippis, Gustavo, Toni und mich. Wir alle sonnten uns auf der schönen Terrasse. Als wir uns dann so gegen 16h langsam auf den Weg ins Unterland machten, verabschiedeten wir uns nur noch von Rebecca und Silas, sie wollten den sonnigen Tag noch bis zum Schluss geniessen.



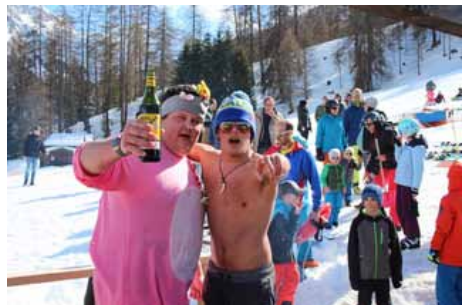
So fuhren wir, Gustavo, Toni und meine Wenigkeit in Richtung Chur. Wir hatten sowieso geplant, in Jenins im Gasthof zur Bündte wo wir schon einmal mit Werni Müller nach dem Bivio-Weekend eingekehrt waren, zu soupieren – Capuns waren angesagt.

Doch der Weg dorthin war zeitlich sehr lang. Im Radio hörten wir von einem Unfall vor Meienfeld. Wir dachten, auf der Landstrasse ging es schneller, doch so wie wir

dachten auch hunderte andere Fahrzeuglenker.

Endlich schafften wir es doch noch. Es gab sie noch die Capuns. Zudem hatten wir auch eine herrliche Sicht auf die Autobahn. Erst als sich dort das fahrende Lichtermeer stark lichtete, begaben wir uns in Richtung Zürichsee.

Bis zum nächsten Jahr
Vielleicht in Arosa!
Jürg Du bist wieder gefordert!



Impressionen der Sanierung der Kellerdecke



le Bistro

Silvia Hauser

«le Bistro»

Bahnhofstrasse 50, 8803 Rüslikon

044 724 01 01, lebistro@sunrise.ch, www.lebistro-8803.ch

April	27.	Besichtigung Weinmuseum	Au
Mai	6.	Stamm / Jassen	Nidelbad
	17.-19.	Dalpe-Weekend	
	27.	Pensionärentreffen	Amden
Juni	3.	Stamm / Jassen	Nidelbad
	19.	Pensionärentreffen	Amden
	22.-24.	Gamblertreffen	Amden
	29.-30.	Zimmerberg-Cup	Rüschlikon
September	10.-13.	Hüttenholzete	Amden
Oktober	5.	Papiersammlung	Rüschlikon



Rundum sicher und vorgesorgt.

Unsere Kundinnen und Kunden können im entscheidenden Moment stets voll auf die Leistungen der Allianz Suisse vertrauen. Wann darf ich auch Ihnen eine persönliche Offerte ausstellen?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Augustin Bucher

Agentur Kilchberg / Rüschlikon

Alte Landstrasse 141

8802 Kilchberg

Tel. 044 715 31 34

Mobile 079 239 31 34

augustin.bucher@allianz-suisse.ch



Allianz 



Ihr Werbepartner

Design, T-Shirt Druck, Vistenkarten, Flyer, Broschüren, PVC Kleber, Banner, Plakate, Plotter-Grossformatdruck, Planplot, Beschilderungen, Werbeartikel, Beschriftungen und Montagen aller Art.

REANDMIX NEUDORFSTRASSE 40 8810 HORGEN
043 244 64 44 WWW.REANDMIX.CH



**WE
ARE
DE
SIGN**

SIND SIE NUR VERSICHERT ODER SCHON ZURICH?



Dominique A. Buser

Zurich, Generalagentur

Michel Gasparoli

Hauptagentur Thalwil

Bahnhofstrasse 20

8800 Thalwil

079 479 51 30

dominique.buser@zurich.ch

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH®